

B r e s s e m i t t e i l u n g

zur Veröffentlichung - wenn irgend möglich - am Dienstag, 4. Juni 1985.
(wegen Krankheit war eine frühere Vorlage leider nicht möglich)

GRÜNDUNG EINER WALDJUGENDGRUPPE AM MITTWOCH IN NIDDA

Wie von der Deutschen Waldjugend mitgeteilt wurde, wird am Mittwoch, den 5. Juni eine Waldjugendgruppe in Nidda gegründet. Die Gründungsversammlung findet um 17.00 Uhr im Forstant Nidda statt. Junge Leute im Alter von 10 bis 24 Jahren können der Waldjugend angehören. Alle, die sich angesprochen fühlen, sollten kommen. Eltern, und Lehrer, die der Natur positiv gegenüber stehen sollten die Kinder zum Mitmachen motivieren.

Die Deutsche Waldjugend, die schon seit vielen Jahrzehnten besteht, erfreut sich in den letzten Jahren bundesweit eines immer größer werdenden Zuspruches. Dies mag darin begründet sein, daß das Interesse von älteren und jüngeren Menschen am Wald, an der Landschaft und dem uns umgebenden natürlichen Lebensraum erheblich gewachsen ist. Vielleicht aber auch daran, daß wir uns unserer schönen Landschaft, insbesondere im hiesigen Raum, bewußter geworden sind. Die Deutsche Waldjugend trägt mit dazu bei, daß auch die Jugend rechtzeitig an die Probleme und Gefahren, die unserem Lebensraum drohen, herangeführt wird.

Bei regelmäßigen Treffen können sich die Jugendlichen in die Geheimnisse des Waldes und der Natur einarbeiten. Bei regionalen und überregionalen Veranstaltungen in Zeltlagern werden gewonnene Erfahrungen ausgetauscht und das Wissen vertieft. Besuche und Aufenthalte in Waldjugendheimen, wie demnächst auch eines im Vogelsberg entstehen wird, runden dieses Angebot ab. Natürlich gehören auch praktische Arbeiten, wie Ameisenhege, Wald- und Landschaftspflege, Biotopgestaltung und Artenschutz zur Aufgabe einer Waldjugendgruppe. Sog. Forstpaten werden den Jugendlichen ~~XXXXXXXX~~ beratend zur Seite stehen. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Nidda und Umgebung sowie das Hess. Forstant Nidda werden die Waldjugend in allen erforderlichen Situationen unterstützen.

Alles in allem dürfte sich für die Jugendlichen im Raum ein interessantes Angebot eröffnen, das ein jeder nutzen sollte.